

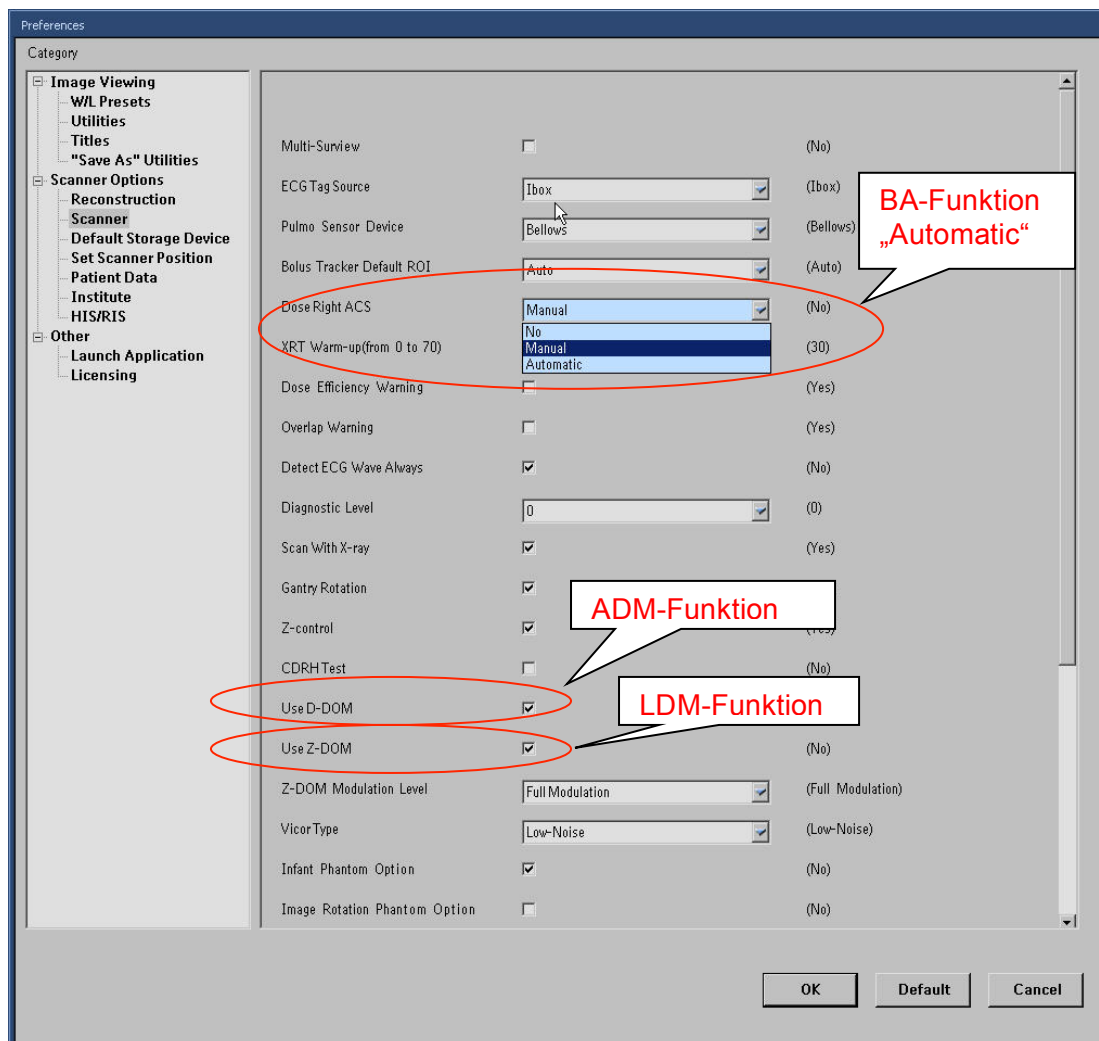
## Funktionstest DoseRight 2

(Gültig für Brilliance-Scanner mit Software-Version bis 2.6 bzw. 3.0 (iCT))

### 1. DoseRight-Funktionalitäten aktivieren in „Preferences“ (sofern nicht erfolgt)

**WICHTIG: Ursprüngliche Einstellungen nach erfolgtem Test wieder herstellen !**

- Belichtungsautomatik (BA)-Funktion auf „Automatic“ setzen
- Anguläre Dosismodulation (ADM) („Use D-DOM“)
- Longitudinale Dosismodulation (LDM) („Use Z-DOM“)



## 2. Scanprotokoll für Funktionstest erstellen

Erforderlich, da vorhandene klinische Protokolle bei Verwendung von patienten-unähnlichen Phantomen beeinträchtigt werden können. Dazu unter „Generate Protocols“ ein Standard-Body Spiral-Protokoll (z.B. Abdomen) auswählen und die zu prüfende Dosisautomatik-Kombination einstellen (s. Abb. unten).

Zu prüfende Dosisautomatik-Kombinationen:

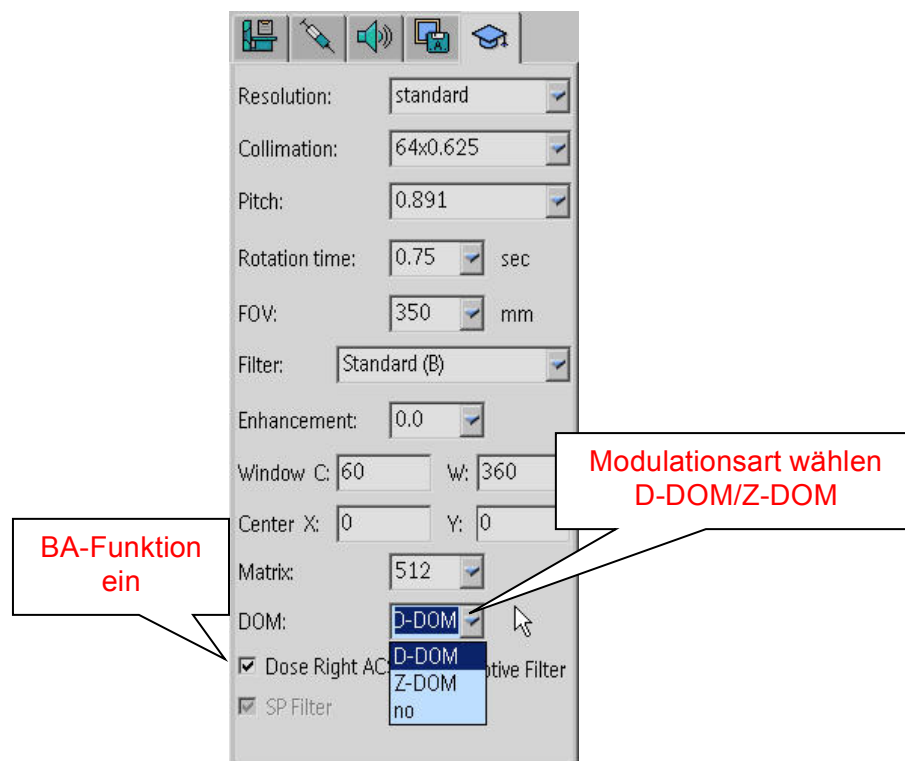
- i. ACS+D-DOM (BA- und ADM-Funktion gemeinsam)
- ii. ACS+Z-DOM (BA- und LDM-Funktion gemeinsam)

Empfohlene Protokolleinstellungen:

- 120 kV / 150 mAs/slice / Schichtdicke 5 mm / Increment 5 mm / Länge 400 mm
- max. Kollimation / Pitch ca. 1 (iCT 256: 0.49 \*) / FOV 400 mm / Filter B
- DoseRight ACS ein / Modulationsart nach Wunsch

\* D-DOM am iCT nur anwählbar, wenn Tischvorschub pro Rotation < 40 mm

Protokoll unter dem passenden Namen (z.B. „Test BA+ADM“) mittels „**SAVE AS**“ neu abspeichern



### 3. Tests durchführen

- Phantom entsprechend Anleitung auf den Scannertisch legen und zentrieren
- Passendes Protokoll auswählen
- Übersichtsradiogramm („Surview“) erstellen Länge (mindestens 500 mm, davon mindestens 100 mm vor und hinter dem Phantom)
- Scanbereich (400 mm) anhand des Surviews planen
- Scanprozedur vornehmen
- Bilder abspeichern

### 4. Test auswerten

- Auswertung anhand der in den Bildern angezeigten mAs-Werte vornehmen
- Die Dosisautomatik arbeitet korrekt, wenn sich die mAs-Werte über den Abbildungsbereich des Phantoms ändern und
  - bei longitudinaler Modulation („Z-DOM“) von Phantommitte zu den Enden hin abfallen
  - bei angulärer Modulation („D-DOM“) von Phantommitte zu den Phantomenden hin ansteigen